Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 49

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

tilationsanlagen in dem zirka 3 Kilometer langen Tunnel werden jetzt eleftrische Anlagen errichtet bei Lavorgo und am Ticinetto, oberhalb der Station Giornico. Zwischen Giornico und Bodio hat die Gesellschaft "Motor" bereits gegen 600,000 Quadratmeter Land angefauft, um dort ihre großartigen Fabrifanlagen zu plazieren. In ganz wenigen Jahren wird jene jest öde Gegend in ein Industriegebiet ersten Ranges vers wandelt sein. Die Gesellschaft "Motor" beabsichtigte anfänglich, ihre Anlagen auf dem Gemeindegebiet von Bodio zu erstellen. Der dortige Pfarrer wußte aber Behörden und Bevölferung derart gegen das Unternehmen aufzuheten, daß demfelben die größten Schwierigkeiten in den Weg gelegt wurden. Der gute Seelenhirt warnte dringend vor der Industrie, durch welche viele reformierte Leute in die Gemeinde famen und das Seelenheil feiner Pfarrfinder bedrohen mürden! Die benachbarte Gemeinde Giornico war dem Pfarrer natürlich dankbar für diesen Dienst und hat nun das Bergnügen, den größern Teil der Fabrifanlagen auf ihrem Gebiete erstehen zu sehen.

Heber die Bewäfferungstanale (Bafferfuhren) im Wallis sprach in der Naturforschenden Gesellschaft Solothurn Berr Brof. A. Strübi.

Der Kanton Wallis ift in mehr als einer Beziehung ein eigenartiger Kanton; unter seinen Eigentumlichkeiten stehen die "Wassersuhren" (les bisses) obenan. Da das Rhonetal ziemlich regenarm (mittlere Regenmenge per Jahr 636 mm, Solothurn zirka 1000 mm) ift, kann an vielen Orten nur durch ein fünftliches Bewäfferungs= instem Ackerbau und Rebenkultur möglich gemacht werben. Der aufmerksame Beobachter fieht vom Tale aus hoch oben an den Gebirgen oft eine scharfe Linie; oberhalb dieser ift das Gelande wuft und leer, unterhalb prangt es in Grun und Fruchtbarkeit. Dies ift die Folge der Wassersuhre. Diese sind in Felsen ausgehauene Gräben oder in Holz erstellte Kanale, welche kilometer= weit und angehängt an Felswänden das Gletscherwaffer in die Nahe der Dörfer bringen. Das Gletscherwaffer ift fruchtbar; auf dem langen Wege erwärmt es sich und bringt überdies häufig feinen Schlamm, die Ber-witterungsprodutte des Kalf und Phosphor haltenden Gefteins. Man zählt an beiden Talseiten über 120 Wafferfuhren, die je über 1 km lang find; einzelne haben eine Länge von 35 km. Die Gefamtlänge fämt= licher Wafferfuhren wird auf 1500 km berechnet, die mit einem Kostenauswand von 7,000,000 Fr. erstellt wurden. Einzelne Anlagen sind uralt, sie mögen schon zur Romerzeit gebaut worden sein; die meisten find im 16.—18. Jahrhundert entstanden. In der Gegenwart wird, dant der Bundessubvention, die Zahl von Jahr zu Jahr gesteigert. In die Leitung hinein werden Klopf= hämmer und Läuteapparate eingesetzt, damit man weiß, daß alles in Ordnung ift und das Baffer noch durchfließt. Ein allfällig weiter oben ausgeführter Waffersbiebstahl wird durch diese Apparate ebenfalls entdeckt. Jede Gemeinde hat ihren Kanalwächter. Dank dieser fünstlichen Bewässerung hat der verschlossene, aber zähe und energische Walliserbauer sein Land in einen blühenden Kanton verwandelt. Wo scheinbar nur Gletscher= schutt und Flußablagerungen vorliegen, ist durch die fünstliche Wasserzufuhr eine reiche Ueppigkeit aus dem Boden hervorgezaubert worden. Die Fruchtbarkeit zeigt sich in den Trauben und in den feurigen Weinen und ebenso in den Broduften, welche in der Konservenfabrif in Saron zur Berarbeitung fommen.

Die Umbanarbeiten im Sanensteintunnel schreiten, wie man hört, rasch ihrer Vollendung entgegen. Die braunen Sohne des Sudens, die wir zirka ein Jahr zu diesem Zwecke beherbergten, oft mit Rind und Regel,

haben den Finkenftrich genommen. Die noch zu beenbenden Arbeiten erfordern weniger Leute und hiezu finden sich nun noch genügend einheimische Arbeiter vor. Die Legung des zweiten Geleises ist im Gang. Befanntlich wurde während den nicht sehr leicht auszuführenden Arbeiten durch den Tunnel nur einspurig gefahren. Dies erforderte auch eine vermehrte Aufmerksamkeit seitens des Bahnhof= wie Fahrpersonals und recht froh werden diese sein, wenn fie den großen Berkehr wieder auf beiden Schienensträngen leiten können.

Die Schmalspurbahn Zweisimmen-Lenk wird von der Gesellschaft der Montreur-Oberlandbahn angestrebt; die Borarbeiten follen so gefördert werden, daß mit dem Bau der 12 Kilometer langen Strecke schon im Frühling begonnen werden kann. Die Kosten sind auf 900,000 Franken angesetzt, die Bahn soll einen selbständigen Bahnförper erhalten.

Acetylen=Industrie. Nachdem im ganzen Deutschen Reiche einheitliche Bundesgesetze betreffend die Berstellung, Aufbewahrung und Verwendung von Acetylengas erlaffen wurden, beabsichtigten Besitzer von Acetylenapparaten zur Geftaltung gefunderer Berhäftniffe auf diesem Gebiete die Gründung eines Berbandes Deutscher Acethlenapparatebesitzer. Hierdurch foll ein Zwischenglied zwischen der Behörde und dem Apparatebesitzer geschaffen werden, das die Aufgabe hatte, nach beiden Seiten hin mäßigend und aufklarend zu wirken. Der Existenzkampf der Acethlen-Industrie ift ein schwerer und vielseitiger. Das Publikum wird mit einer großen Anzahl widerfinniger, mangelhaft ausgeführter und daher explosions= gefährlicher Apparate überflutet, welche ihres relativ niedrigen Preises wegen, trot aller traurigen Erfahrungen, immer wieder Aufnahme finden. Der Verband will hier auftlärend wirten, indem er von der Borausfetjung ausgeht, daß eine aus dem freien Willen der angegliederten Besitzer von Acetylenanlagen hervorgegangene Ueberwachung und periodische Revision ihrer Anlagen nicht nur ihnen selbst die Beruhigung über den guten Bustand derselben geben, sondern auch das Moment der öffentlichen Sicherheit in zuverläffigster Beise wahrnehmen

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Berfaufe- und Tanichgesuche werden unter Diefe Rubrif nicht aufgenommen. Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Sts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

1268. Bin in der Lage, eine mech. Schreinerei mit Kraft-betrieb, Turbine, einzurichten und zu devisieren und nehme dies-

berited, Litvine, einzurichten into zu devisteren und nehme dies-bezügliche Offerten von Turbinen und Holzbearbeitungsmaschinen-sabriten entgegen. H. Schaer, Baumeister, Saanen. 1269 a. Wer liefert zirka 100 m Geleise mit Wagen in eine Sägerei, für Holztransport? b. Wer hätte eine neue oder ältere Pendelfräse, sowie eine Fräsenwelle mit Zubehör zu ver-kaufen? Offerten unter Chiffre W 1269 an die Expedition.

1270. Ber hätte für mindestens 5—6 Monate ein 8 bis 12 PS Halblofomobil in Pacht zu geben und zu welchem Preis per Monat? Ein solches mit Holzabfällen zu heizen bevorzugt. Offerten unter Chiffre F 1270 an die Expedition.

1271. Wer liefert waggonweise Kaolin-Schlicker? Offerten unter Chiffre W 1271 an die Expedition.

1272. Welches elektrotechnische Geschäft versertigt partie-weise ganz kleine ½-½-½,0 PS Dynamos und würde sich eventuell an praktischer Ersindung, wo solche Maschinen zur Verwendung kommen, beteiligen? Diserten unter Chiffre R 1272 besördert die Expedition.

Sätte einen äußerst prattischen Apparat an Mechanifer zur Fabrikation zu vergeben. Offerten unter Chiffre G 1273 be-

fördert die Ervedition. 1274. Wer würde sich mit dem Bertrieb von ganz kleinen Turbinen besassen? Offerten unter Chiffre Z 1274 bes. die Exp.

1275. Ber liefert eleftrische Rochapparate und Beleuchtungs-förper, Lampen und Materialien für Montage? Was ist schuld, wenn alle Speisen in den Apparaten anbraten? Gibt es ein Mittel, wenn alle Speisen in den Apparaten anbraten? Gibt es ein Mittel, um dies zu verhüten? Welches sind die besten Kochapparate? Preislisten mit Zeichnungen unter Chiffre F 1275 an die Exped.

1276. Wer ist Fabrikant oder Verkäuser von Benzinhahnen

für Motoren

Wer ift Lieferant von Gifenholz für Regelfugeln

1277. Wer ist Leferant von Gesenholz sir Regeltigeln?
1278. Wer ist Lieferant von Zement und hydr. Kalf in Säcken? Offerten an Mojer & Müller, Zementgeschäft, Meinau.
1279. Wer ist Ersteller einer Hochdruckwasserleitung von 20 Atm., zirka 200 m, durch Straße 1. Klasse, in 100 ev. 70 mm Gußmussenschen, v. Rollsches Fabrikat, mit und ohne Grabarbeit, 1,5 m Grabentiefe, inkl. 4 T. Stücke 100 40 mm, 2 T. 100-70 mm, 2 Oberslurhydranten, 2 Schieber 100 mm, Anlage fomplett erstellt? Genaue Offerten unter Chissre 3 1279 an die Erweitign Expedition.

1280. Ber liefert Seffel in verschiedenen Stilarten für Hotelgebrauch, etwa 250 Stüd? Billigste Offerte nebst Musterbuch an die Expedition unter Chiffre S 1280.

1280 a. Wer liefert oder fabriziert Magnete zum Anslesen der Gisenteile an Schrotmühlen? Offerten an Ant. Imbach, mech.

Wertstätte, Rebifon (Lugern).

1281a. Belches ist das billigste, im Kanton Graubunden gesetlich zulässige harte Bedachungsmaterial? D. Bon einer größern Anzahl Sägercien stehen mir die Sägeabfälle, Sägmehl zc. zur Berfügung. Zu welcher Fabrikation läßt sich dasselbe am vorsteilhaftesten verwenden? Gest. Offerten unter Chiffre T 1281 an die Expedition.

1282. Wer hatte einen durchaus noch guten Betrol oder

Benzinmotor von 3 PS, mit elektrischer Zündung, vislig abzugeben? Offerten unter Chiffre M 1282 an die Expedition.

1283. Wer liefert trockene Linden und Kastanienbretter, 20 bis 100 mm dick? Wer liefert ganz trockene prima Eichenschnittware? Offerten unter Chiffre M 1283 an die Expedition.

1284. Ber hatte eine Tischfrase, am liebsten mit Schlitten,

1284. Wer hatte eine Lichtrase, am liebsten mit Schlitten, mit dazu gehörendem Borgelege, zu verkaufen?
1285. Wer liefert Kautschulbelege auf Vandsäges Rollen?
Offerten an R. Kohr, Schreiner, Lenzburg.
1286. Welche Firma liefert glasierte Turmziegel, mit oder ohne Falz? Offerteit event. mit Zeichnung und Preisangabe unter Chiffre V 1286 an die Expedition.

Chippe B1286 an die Expedition.

1287. Ber übernimmt das tadellose Schleisen von Messensteinen bis zu 1 m Länge?

12882. Welche Flüssigseit ist ersorderlich zum Ansenchten von Chrichgips, um demselben eine richtige, resp. größere Härte zu geben? Signet sich vielleicht gutes Wasserglas oder kommt dasselbe zu tener? b. Eristiert dis heute noch keine einheitliche Ansmaßmethode im schweizerischen Bangewerde über Maurer- und Steinhauerarbeiten, sowie verschiedene Berussarten, oder wo wäre eine solche erhöftlich?

eine solche erhältlich?

1289. In eine Bolière möchte ich einen kleinen Springsbrunnen anbringen. Die Wasserleitung liegt aber von derselben brunnen anbringen. verhüten will. Kann mir jemand einen Rat geben, auf welche Urt ich am leichtesten eine solche Vorrichtung machen kann? Ich werde sonst ein Reservoir aufstellen, das Regenwasser aufsangen und dieses dazu benfiten, wenn mir kein anderer Rat bleibt. Bitte um Auskunft über einen ähnlichen Behelf. 1290. Wer hat eine noch in gutem Zustande befindliche

Kreisschere jum Schneiden von Gisenblech von 6-7 mm Stärte abzugeben? Offerten unter Chiffre A 1290 an die Expedition.

Kanderner

Feuerfeste Ste

der Thonwerke Kandern (Generalvertretung für die Schweiz.)

1390 a 05

Fayence-Wand-Platten

Uni, Viereck und Achteck und Dessin-Plättchen. Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

Baumberger & Koch

Telephon No. 2977.

Baumaterialienhandlung BASEL.

Telegr.-Adr.: Asphalt-Basel. 1291. Wer liefert sofort gebrauchte Cisenbestandteile zu einer ganz leichten Gattersäge (zweistelzig)? Offerten unter Chistre D 1291 befördert die Expedition.

1292. Bo bezieht man am besten eine kombinierbare Ab-richt- und Dickehobelmaschine mit zirka 25 cm Messerbeite und Bohrapparat? Offerten an Jb. Indermaur, Trechsler, Berneck

1293. Wer liefert die besten drehbaren Schornsteinauffate? Sind die Aufsätze auch für zweizügige Kamine geeignet, um der Kauchbelästigung abzuhelsen, und wird der Rauch von beiden Jügen zugleich aufgenommen durch einen Aufsatz, oder sind dieselben nur für einzügige Kamine berechnet? Diferten an Ar. Baterlaus-Born, Kasperneister, Wiedlisduch de Wangen a. A.

1294. Wer gibt die Bezugsgnelle der Holzstugeln an, wie solche von den engl. Plumbers zum Bleirohrbiegen verwendet

1295.. Wer liefert ju äußerst gunstigen Bedingungen Rinder-magen jum Wiederverfauf? Offerten unter Chiffre & 1295 bef. die Expedition.

Antworten.

Auf Frage 1180. Offerte der Firma Richard Stand, Seefeld, Zürich V, erhalten Sie direkt.
Auf Frage 1191. Stets großes Lager in 1. und 2. Dual. trockenen, rottannenen Klohbrettern hat J. J. Hersche, Dampsfäge, Appensell. Ich lade Sie höft. ein, die Ware zu besichtigen.
Auf Frage 1191. Schöne, trockene, rottannene Klohbretter hat billig abzugeben Gg. Berni, Säge, Flanz (Grandünden).

Auf Frage 1209. Wenden Sie fich an G. Bernheim-Boegeli

in Bern.

Auf Frage 1211. Neues, sowie gebrauchtes Geleise mit passenden Wagen zum Transport von Säcken hat stets vorrätig und liesert vorteilhaft Friz Marti A. G., Winterthur.

Auf Frage 1212. S. Sello, Zürich I, Mercatorium, liesert bestbewährte englische und amerikanische Betommischmaschinen.

Auf Frage 1212. Wir empsehlen uns zur Lieserung Kauf oder Miete) unserer neuen, bestbewährten Betom und Mörtelmischine, eide, Patent Ar. 22789; wir haben serner eine gebrauchte Maschine für Hand und Krastbetrieb billig abzugeben und stehen mit betailierter Tiserte gerne zu Diensten. Robert Alebi & Cie., Jürich V.

Action & Cie., Jurich V.
Auf Frage 1218. J. Sulfer-Wiher, Kantonsrat, z. "Mößli", in Uzmoos (St. Gallen).
Auf Frage 1220. Aufzüge jeder Art liefern prompt und billig Robert Achi & Cie., Jürich V.
Auf Frage 1221. Benzimmotoren bestbewährten Systems beziehen Sie vorteilhaft, ebenso das nötige Borgelege, durch die Firma Robert Achi & Cie., Jürich V.
Auf Fragen 1229 und b. Benden Sie sich an die Holzsuprifizma (kmil Reinturg Telbisch (Novemberg))

Exportsirma Emil Peintner, Feldsirch (Vorarlberg). Auf Frage 1229. Wenden Sie sich an Max Hochschild in Zürich IV, Vertreter von Gebr. Freundlich, Holzerport, München.

Auf Frage 1230. Anochenfett liefert Friedrich Beck, Lörrach bei Bafel.

Auf Frage 1231. Jacques Guggenheim & Co., Bafel, find Fabrikanten von Pukwollkasten aus Wellblech und halten solche Auf Frage 1231.

Auf Frage 1231. Bir fabrizieren fehr viele folcher Buts-wollkaften und bitten um nähere Angaben. Bohland & Bar, mech.

Schlofferei, Bafel

Auf Frage 1232. Bezüglich des Sparspftems mit Kohlen-asche kann ich mit Auskunft dienen, falls Sie mir näheres detailieren wollen über den Betrieb, den Sie mit dem System beabsichtigen. L. Wagner, Baumeister, Wiesbaden.

Auf Fragen 1235 a und b. Leichenwagen, sowie Pferde-mäntet mit Kopsstäde für fragtiche Wagen liesert möglichst billig M. Betichart, Wagnermeister, Arth a. Zugersee. Auf Frage 1235. Leichenwagen in den verschiedensten Konstruktionen, sowie Decken z. liesern billig mit Garantie Mechan. Bagensabriken Madiswil (Bern).
Auf Frage 1235 a. Leichenwagen mit Pferdemänteln und

Auf Frage 1235 v. Leichenwagen mit Pferdemänteln und Kopfnetzen in einfacher wie hochfeiner Ausstührung liefern preis-würdig Gebr. Seit, Wagenbauer, Emmishofen. Zahlreiche Re-ferenzen verschiedener Kantone. Auf Frage 1236. Wenden Sie sich an das techn. Bureau Dr. M. Cabrit, Jürich IV. Auf Frage 1236. Dampfanlagen liefert zu günstigen Be-dingungen Fritz Marti A. G., Kinterthur. Auf Frage 1236. Wenden Sie sich gest. an J. Gerber, Schreinermeister, Biel. Vitte um Ihre Advesse. Auf Frage 1236. S. Sello, Schweizerisches Verkaufsbureau von Heinrich Lanz, Jürich I. Mercatorium, erbittet Ihre Anfrage.

Auf Frage 1236. Gine Dampfmaschine von 6 PS, jedoch ohne Kessel, hat zum billigen Preise von Fr. 250 abzugeben J. Etensberger, Mechanifer, Weiach (Bürich).

Auf Frage 1236. Wenden Sie sich betreffend der gesuchten Dampfanlage an die Firma Robert Aebi & Cie., Zürich V. Auf Frage 1237. Ein Billard, ganz gut erhalten, verkauft zu billigem Preise J. Huber, zum Kopf, in Billach. Miete nicht ausgeschlossen.

Auf Frage 1239. Wir empfehlen uns zur Lieferung von Carettenrädern, sowohl in Hols mit Eisen beschlagen, als auch in Stahl. Robert Webi & Cie., Zürich V. Auf Frage 1239. Carettenräder, beschlagen oder unbe-

schlagen, ebenfo ganze Caretten, liefert als Spezialität zu billigften

prilagen, evenjo ganze Garetten, tiefert als Speziattat zu blingten Preisen J. Vogel, mech. Schmiede, Kerns (Obw.) Auf Frage 1239. Caretteuräder liefert beschlagen oder unsbeschlagen zu billigsten Preisen Kaver Küng, mech. Wagnerei, in Triengen (Luzern) und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 1239. Mit Hülfe eines Spezialapparates kann ich solche Carettemäder sehr billig exstellen. J. Mamseier, mech. Wagnerei, Worblausen (Bern).
Auf Frage 1240. Schienenkaltsägen und Bohr-Apparate

Auf Frage 1240. Schienkaltiggen im Soht Apparate liefert billigst E. Bernheim-Woegeli, Bern.
Auf Frage 1240. S. Sello, Schweizer. Verkaufsabteilung der Aktiengesellschaft für Felde und Kleinbahnen-Bedarf vormals Orenstein & Koppel, Mercatorium, Jürich, liefert alle Geräte für Eisendahnbau und Betrieb zu vorteilhaftesten Konditionen.
Auf Frage 1240. Schienen-Kaltsägen, sowie Schienenbohrapparate liefern als Spezialität Robert Nebi & Cie., Jürich V.

Auf Frage 1241. Bir empfehlen uns zur Lieferung frag-licher Heizkessellen und siehen mit detailierter Offerte gerne zu Diensten. Robert Aebi & Cie., Zürich V. Auf Frage 1241. Fahrbare Asphalt, Teer- und Holzzement-öfen liefert in bester Ausführung Franz Bösch, Metallwarenfabrik,

Auf Frage 1243. Wir empfehlen uns zur Lieferung von Bentilatoren jeden Systems. Robert Aebi & Cie., Zürich V.

Auf Frage 1248. Gine sehr gute Feldschmiede haben ab-zugeben Konrad Keter & Cie., Liestal. Auf Frage 1248. Biete mich als Lieferant einer gebrauchten,

2111 Frage 1248. Biete mich als Lieferant einer gebrauchten, sehr gut erhaltenen Feldschmiede mit Edschrog zu sehr eilligem Preise an. B. Schneider, Schlosser, Jürich I, Gesnerallee 36. Unf Frage 1249. Bin Aldeber von ausgebrauchten Bandsägeblättern. Fr. Ramseier, Wagnerei, Worblausen (Bern). Unf Frage 1249. Bin Aldgeber von einigen ausgebrauchten, teils noch gut erhaltenen Bandsägeblättern. Fr. Lothenbach, mech.

Schreinerei, Weggis.

Schreinerei, Weggis.

Auf Frage 1249. Solche Blätter könnte Ihnen billig absgeben Ib. Meister, Schreiner, Benken (Zürich).

Auf Frage 1249. Habe zirka 10 Kilo Bandsägen-Abhfälle abzugeben, Stücke von 5 cm Breite und 2—3 m Länge. Ib. Gg. Brander, Schindelnsadrik, Kappel (Toggenburg).

Auf Frage 1251. Der Benzinmotor "Herfules" aus der Maschinensadrik E. Weber-Landolt, Menziken, konsumiert laut Alttesten pro Pserd und Stunde blos 280 Gramm schweres Benzin, so daß die Pserdensadren die Merchekunte auf kaum füns Centimes zu stehen tommt, mahrenddem die Pferdefraft-Stunde eines Betrolmotors

auf 8-10 Cts. zu rechnen ift. Auf Frage 1251. Der Unterschied der Betriebskosten zwischen anf Frage 1251. Der Unterligter der Verterbeiter zwirchen genrollen und Benzimmotor ist heutzutage ein ganz minimer, da das schwere Benzim nur wenig mehr kostet als Petroleum. Neberhaupt werden diese Mehrkosten reichlich aufgewogen durch den viel angenehmern und reinlichern Betrieb mit Benzim und wird zudem die Nachbarschaft nicht so besässigt durch die Auspusse

wird zudem die Nachdarschaft nicht so belastigt durch die Auspuffgase wie beim Vetrolmotor. Zu weiterer Ausfunft ist gerne bereit J. Lüfts, mech. Werkstätte, Word.
Auf Frage 1252. Verschiedene, sehr gut erhaltene Benzinsmotoren von 3–4 PS mit elektrischer oder Rohrzündung hat auf Lager oder zur Versügung J. Lüthi, mech. Werkstätte, Word.
Auf Frage 1253. Es gibt gewisse Lacke, vermittelst welchenman Glanzmetall oder Blech durch Lackeren ähnlich Kupfer, Messing und Stahl machen kann. Diese Lacke sinden Sie bei Hausmann Co., Farbens und Lackschieft, Liedesselde Vern.

Unf Frage 1258. Habe einen so gut wie neuen Supportsit mit Kreuzschlitten, passend auf einen Bohrmaschinentisch, billig werkaufen. Joh. Hinden-Meier, Mechanifer, Brugg.
Unf Frage 1260. Solche Arbeit übernehmen Finsterwald, Gebhard & Cie., Gisengieherei und mech. Berkstätte, Brugg.
Unf Frage 1262. Kartonschaftlichen zu Aktenschrift Schaffbeutzu

als Spezialität Gottl. Haufer, mech. Kartonnagefabrit, Schaffhaufen. Auf Frage 1263. Alb. Giller, Hittiton (Zürich) wünscht mit Fragesteller in Berbindung zu treten.

Submissions-Anzeiger.

Zurich. Erstellung einer Warmwafferheizung mit Braufebad im Schulhaus Schanzengraben Zurich. Plane und Nebernahmsbedingungen beim städtischen Hochbauamt (Post-gebände), Bureau 4, jeweils vormittags 11—12 und nachmittags 2—3 Uhr. Uebernahmsöfferten verschloffen mit der Aufschrift "Beizungs- und Badeeinrichtung Schulhaus Schanzengraben" bis Samstag den 31. März, abends 5 Uhr, an den Borstand des Baumefens I, Stadthaus Zürich.

Glarus. Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Glafer-, Gipfer-, Schreiner-, Schloffer- und Malerarbeiten für ein größeres Defonomiegebande der Erziehungsanftalt "Linthfolonie Ziegelbrücke". Plane, Borfchriften und Gingabesormulare im Burean des bauleitenden Architeften, J. Schmid-gabesormulare im Burean des bauleitenden Architeften, J. Schmid-Lütschg in Glarus. Offerten mit Aufschrift "Dekonomiegebäude Linthkolonie" dis 18. März an den Quästor der evang. Hülfsge-sellschaft, a. Oberrichter A. Streiff in Mollis.

Glarus. Die Erd., Maurer: und Schlofferarbeiten, jowie die Granitlieferung für eine 3teilige Treppenanlage vor dem Schulhans in Engi. Plane und Vorschriften bei 3. Schmid-Lütschg, Architekt, Glauus. Offerten verschlossen mit der Aufschrift "Treppenanlage Schulhaus Engi" an den Schulpräsidenten, Pfarrer Moser in Matt, dis Mittwoch den 14. März.

Graubünden. Erstellung einer Hydrantenaulage in der Gemeinde Bals. Gingabesrift bis 18. März. Pläne und Bedingungen beim Borstand Bals.

Aargau. Renovation der Kapelle Solzi : Rothrift. Gipfer- und Malerarbeiten. Gingaberift bis 14. Marz. Ansfunft erteilt Prediger Better in Aarburg.

Thurgau. Die Manrer- und Jimmerarbeit, sowie die Trinkwasserzuleitung (Länge zirka 400 m) für den Neuban eines Wohngebändes, einer Scheune mit Stallung und Sinsahrt sür H. Hersog-Gubler, Defonom, in Vieren b. Raperswilen. Eingaben schriftlich bis 10. März an den Bauherrn. Pläne, Borausmaße und Bedingungen daselbst, sowie bei Ulr. Füllemann, Architeft in Steckborn.

Thurgau. Die Maurer-, Aunststein-, Sachdecker-, Spengler-, Gipser- und Hafnerarbeit, sowie die Lieserung von 1240 Kg. T-Balken zu einem neuen Wohnhaus mit Werkstatt für Alb. Herzog, Schreinermeister, in Hönstetten. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen bei A. Herzog, Jimmermeister, in Mällheim, woselbst Eingaben bis 10. März schriftlich einzureichen find.

Schweizer. Bundesbahnen, Generaldirektion. 10,000 Ag. Telegraphenftreifenrollen. Maheres bis 10. Marg bei der Generaldirettion der S. B. in Bern.

Graubünden. Wafferversorgung Untervaz. Erweiterung des bestehenden Reservoirs um 175 m³ Juhalt, Aus-führung des Nohrnetzes auf eine Gesamtlänge von 3500 m samt allen Grabarbeiten, Lieserung und Montage von 54 Mussen-schiebern und 42 llebersturchydranten. Pläne, Bauvorschriften und Eingabesormulare bei Gemeindeammann Göpfert in Untervaz. Offerten verschloffen bis 15. März an den Gemeindevorstand.

Zürich. Lieferung diverfer Eisenguswaren für das Gleftrizitätswerf der Stadt Zürich, im Totalgewichte von zirfa 30,000 Kilo. Nähere Austunft über die Lieferungsbedingungen, Modelle 2c. auf dem Bureau des Eleftrizitätswerfs, Bauamt II, 3. Etage, Zimmer 141. Angebote bis 10. März an den Borstand des Bauwesens II der Stadt Zürich.

St. Gallen. Schulhand-Renban Andwil. Die Erd-, Maurer-, Berputz-, Granit-, Kunststein-, Jimmer-, Dach-becker-, Spengler- und Schmiede-Arbeiten, Gisen- und Ziegeslieferung. Pläne, Bedingungen und Eingabesormulare auf dem Bureau von P. Truniger, Architekt in Wil. Offerten bis Montag den 12. März an den Prässbenten der Schulhausban-Kommiffion, Pfarrer Schildfnecht in Andwil.

Zurich. Ernenerung bes Farbauftriches ber Gifenfonftruftion und des Bodenbelages am eifernen Limmatfteg in Ober-Engstringen. Preisofferten bis 20. Marz an den Präsidenten des Gemeinderates, Bezirksrichter Gust. Heb. Bor-schriften und Bedingungen auf der Gemeinderatskanzlei Ober-

Zürich. Ansführung einer Magazinbaute auf der Station Grüningen der Weitifon - Meisen Bahn. Pläne und spezielle Borschriften im Bureau der Betriebsdirektion der Behiton-Meisen-Bahn in Grüningen. Gingabefrist 15. März.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Berpubund Gipferarbeiten im neuen Aufnahmegebande des Berjonenbahnhofes Bajel (glatter Band- und Deckenverput und Deckengefimse in den Pavillons). Plane, Uebernahmsbedingungen und Eingabesormulare im Bureau der Bauleitung, Wallstraße 19, 2. Stoc. Uebernahmsofferten dis 19. März, abends, verschlossen mit Aufschrift "Verputz und Gipserarbeiten für das Aufnahmsgebände Basel" an die Kreisdirektion II der S. B. B. in Basel.

Schweizer. Bundesbahnen, Generaldirektion. Ansführung ber Zentralheigungsanlage bes neuen Dienft-gebänbes im Bahnhof Bern. Spezielle Borfdriften und Plane im Bureau des Oberingenieurs bei der Generalbirektion. Angebote bis 15. März an die Generaldirektion der S. B. B. in Bern.